

## **4   Zubehör**

Die eingebauten Schnittstellen und Anschlüsse geben dem Notebook eine hervorragende Erweiterungsmöglichkeit. In diesem Kapitel wird der Anschluß von Peripheriegerät und Hardwareergänzungen, die ein müheloses Arbeiten mit dem Computer ermöglichen, beschrieben. Beim Anschluß von Peripheriegerät sollten Sie nicht vergessen, die dazugehörige Betriebsanleitung zu lesen.

In diesem Kapitel wird aber auch die Aufrüstung mit wesentlichen Computerbausteinen beschrieben, die den Computer auf den neusten Stand der Technik halten.

## 4.1 Externer Monitor

Bestimmte grafische Effekten können wesentlich besser auf eine größere Anzeigefläche dargestellt werden. Einen hierfür geeigneten externen Monitor an können Sie den CRT Anschluß (🖥️) anschließen, der sich hinter der Abdeckung der Schnittstellen befindet. Lesen Sie die zum Monitor gehörende Betriebsanleitung.

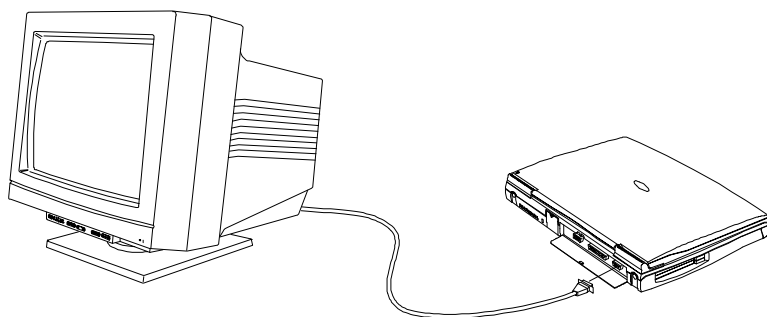



Abbildung 4-1      Anschluß einer externen Monitors

## 4.2 Externe Tastatur

Dieses Notebook besitzt eine Tastatur mit Tasten von normaler Größe und integriertem Zehnerblock. Sollten Sie aber besser mit normalen Arbeitsplatzastatur arbeiten können, dann können Sie eine PS/2 kompatible externe Tastatur anschließen.

Diese Tastatur können Sie, wie in der folgenden Abbildung darstellt, mit den PS/2 Anschluß (  ) verbinden.

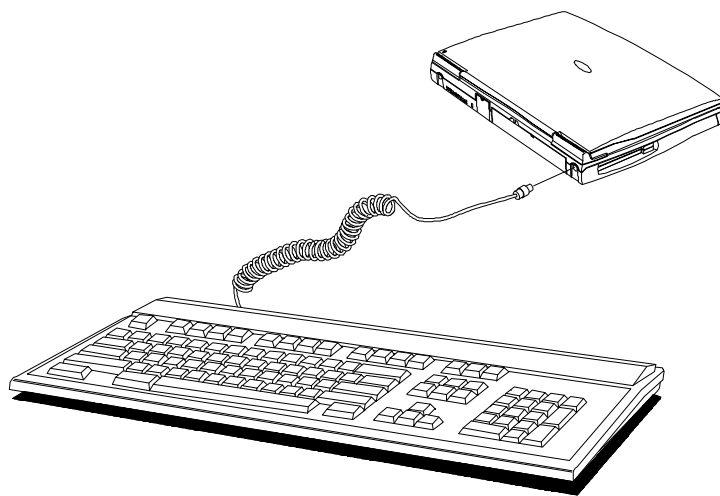

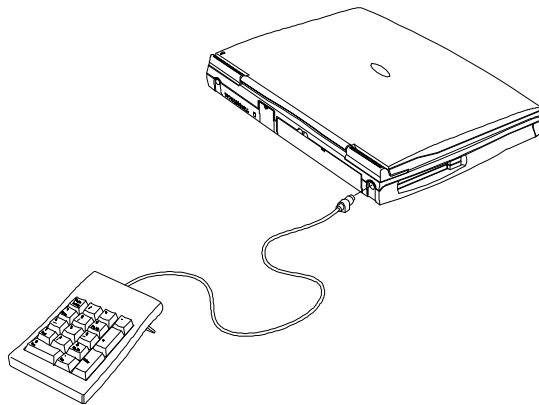


Abbildung 4-2      Anschluß einer externen Tastatur

## 4.3 Externer Zehnerblock

Zahlen können auch über einen externen Zehnerblock mit 17 Tasten eingegeben werden. Einen solchen Zehnerblock können Sie, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, an den PS/2 Anschluß (  ) auf der Rückseite des Notebooks anschließen.

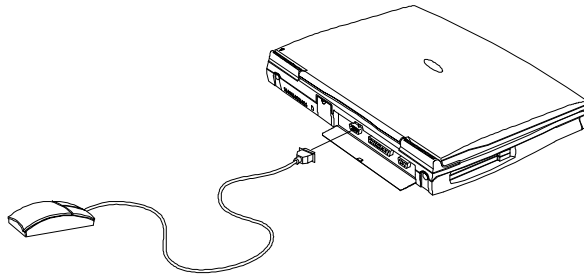


*Abbildung 4-3      Anschluß eines externen Zehnerblocks*

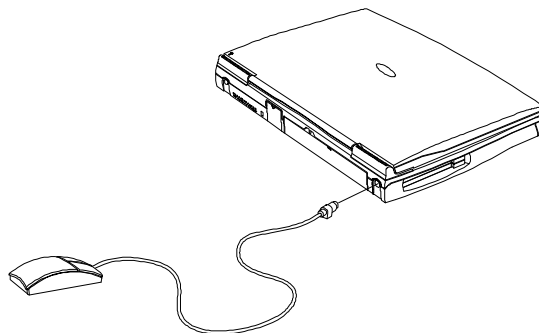
## 4.4 Externer Mauszeiger

An diesem Notebook kann entweder eine serielle oder PS/2 Maus oder eine äquivalente Zeigevorrichtung angeschlossen werden. Der eingebaute Mauszeiger bleibt bei externer PS/2 Maus gleichzeitig einsetzbar.

Die serielle Maus wird an der seriellen Schnittstelle (□□□□) und die PS/2 Maus an der PS/2 Schnittstelle (   ) angeschlossen.



(a) Serielle Maus



(b) PS/2 Maus

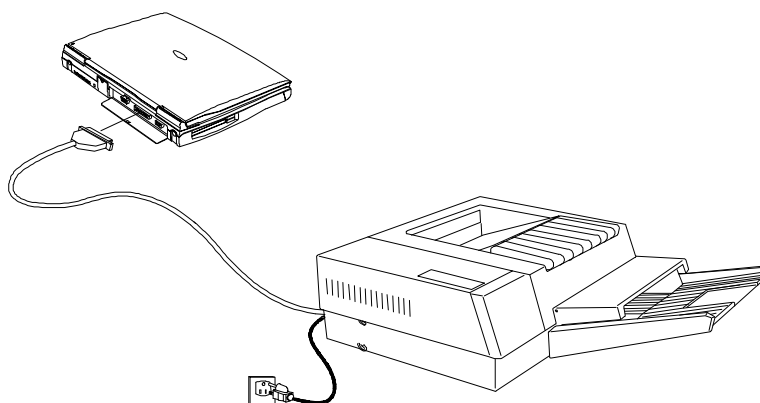
Abbildung 4-4 Anschluß externer Zeigervorrichtungen

## 4.5 Drucker

Mit diesem Notebook können sowohl Drucker mit seriellem als auch mit parallelem Anschluß verbunden werden. Für serielle Drucker ist die serielle Schnittstelle (□□□□) für parallele Drucker die parallele Schnittstelle (□□□□) hinter der Abdeckung der Anschlüsse vorgesehen.



*Sollten die Drucker nicht arbeiten, so muß über das Einrichtungs-menü die entsprechende Schnittstelle aktiviert werden. Abschnitt 6.5.5 enthält Einzelheiten.*



*Abbildung 4-5      Anschluß eines Druckers mit paralleler Schnittstelle*

## 4.6 Audiozubehör

Audiozubehör wird an die hinter einer weiteren Abdeckung befindlichen Minibuchsen angeschlossen. Es können ein externes Mikrofon, ein Leistungsverstärker und aktive Lautsprecher oder Kopfhörer an den entsprechenden Minibuchsen angeschlossen werden.

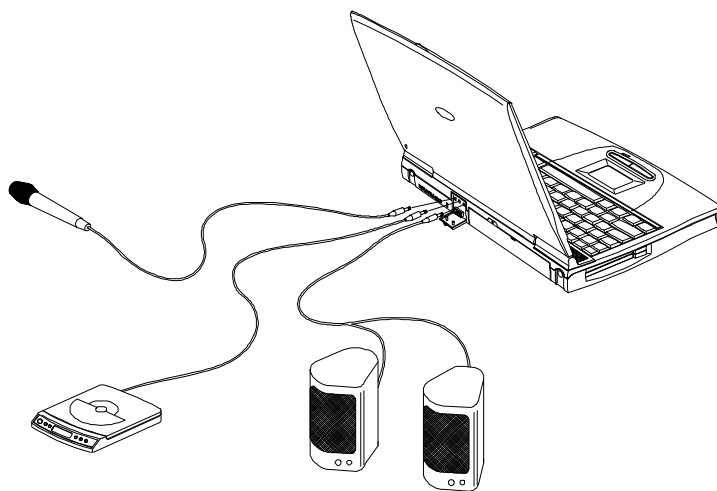


Abbildung 4-6      Anschluß von Audiozubehör

## 4.7 Datenübertragungskabel

Über eine Datenübertragungskabel können zwischen dem Notebook und andere Computer Daten übertragen werden, indem das Kabel wie dargestellt angeschlossen und das Dienstprogramm für die Datenübertragung aufgerufen wird. Kapitel % beschreibt u.a. den Einsatz dieses Programmes.

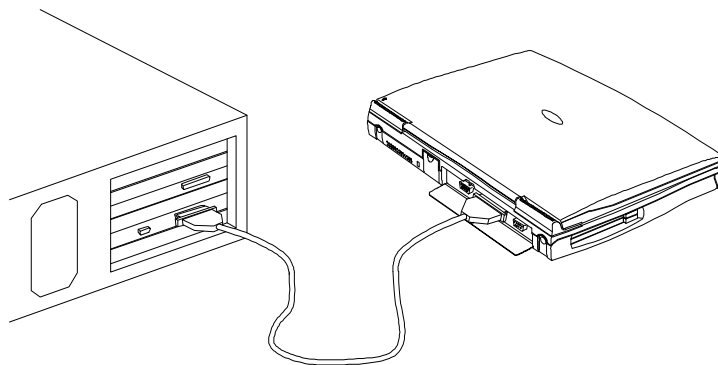


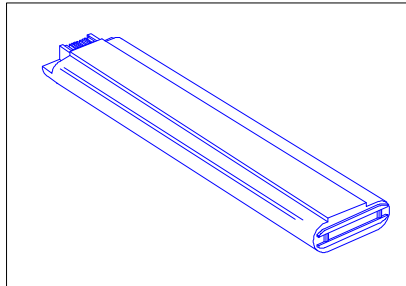
Abbildung 4-7      Anschluß eines Datenübertragungskabels



## 4.8 Zusätzliches Zubehör für die Stromversorgung

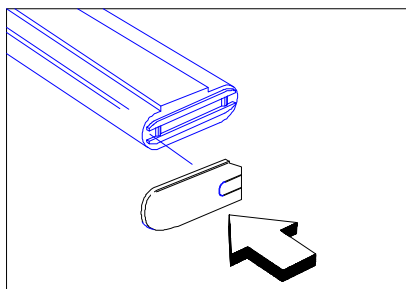
Sie können Ersatzbatterien, Wechselstromadapter und Ladegerät bestellen.

### 4.8.1 Ersatzbatterie

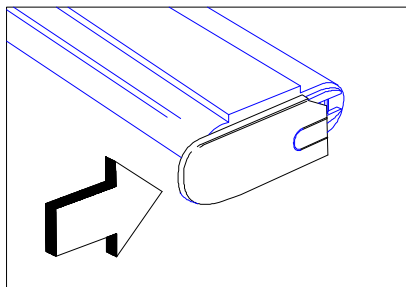


Es ist besonders im mobilen Einsatz empfehlenswert, eine Ersatzbatterie mitzuführen. Die intelligenten NiMH oder Lithium Batterien und das Stromversorgungsmanagement versorgen Sie unterwegs mit mehr Energiereserven.

#### 4.8.1.1 Gehäusedeckel aufsetzen

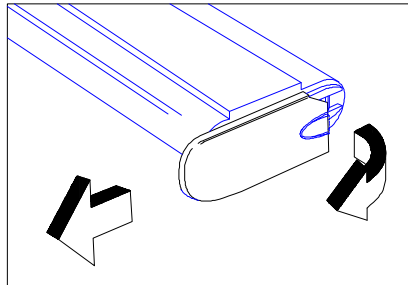


1. Positionieren den Gehäusedeckel wie dargestellt über die Batterie.



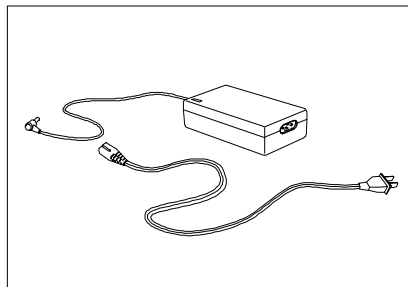
2. Schieben Sie unter leichtem Druck den Deckel über die Batterie, bis beide, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt, fest miteinander verbunden sind.

#### 4.8.1.2 Gehäusedeckel abziehen



Ziehen Sie an der Verriegelung und ziehen Sie den Deckel, wie in nebenstehender Abbildung dargestellt, nach links heraus.

#### 4.8.2 Wechselstromadapter



Mit dem kompakten Wechselstromadapter versorgen Sie das Notebook mit Strom und laden gleichzeitig die eingebaute Batterie auf..

### 4.8.3 Externes Ladegerät

Mit dem externen Ladegerät können die NiMH und/oder Lithium Batterien in kürzester Zeit wieder voll aufladen. Durch eine dem Laden vorausgehende Entladung des Batteriesatzes wird eine optimale Wiederaufladung gewährleistet.

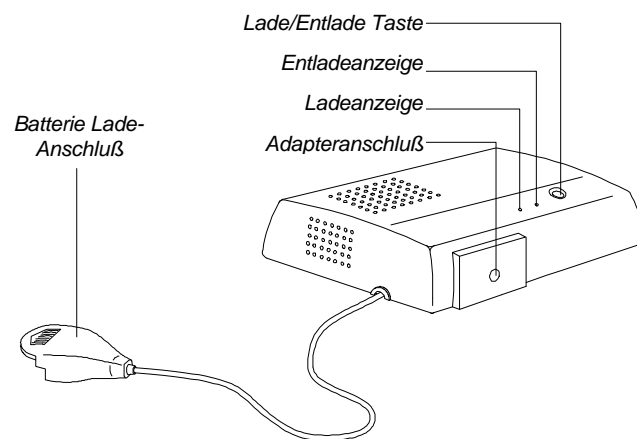
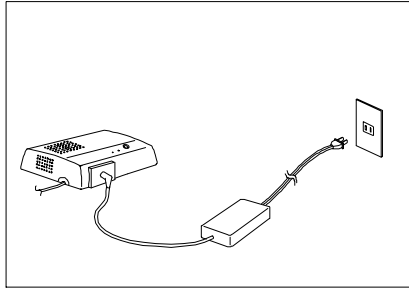


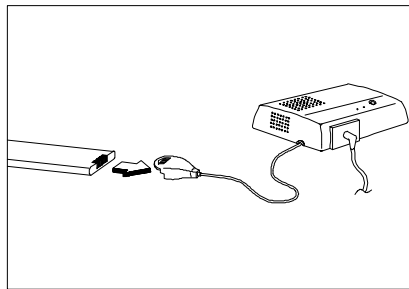
Abbildung 4-8 Externes Ladegerät

#### 4.8.3.1 Handhabung des Ladegerätes

Verfahren Sie wie folgt:



1. Schließen Sie den Adapter an eine Netzsteckdose an.
2. Verbinden Sie das andere Ende des Adapters mit dem Ladegerät.



3. Verbinden Sie die Batterie mit dem Batterie Ladeanschluß.

Die Ladeanzeige leuchtet auf. Sobald die Batterie voll aufgeladen ist, schaltet das Ladegerät automatisch ab.

## 4.9 Aufrüstung mit neuen Computerbausteinen

Obwohl dieses Notebook ausgesprochen leistungsfähig ist, benötigen einige Anwender und Anwendungsprogramme immer noch eine Verbesserung. Für diese Fälle kann dieses Notebook zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit mit neuen und weiteren Computerbausteinen aufgerüstet werden.



*Für eine solche Aufrüstung sollten Sie einen autorisierten Fachhändler aufsuchen.*

### 4.9.1 Aufrüsten des Arbeitsspeichers

Der Arbeitsspeicher kann durch den Einbau von 8-/16-/32-MB<sup>1</sup> 64 Bit SO DIMMs von 8 bis 64 MB aufgerüstet werden. In der folgenden Tabelle sind alle möglichen Konfigurationen aufgelistet.

*Tabelle 4-1            Speicherkonfiguration*

Steckplatz 1	Steckplatz 2	Gesamtspeicher
8 MB	0 MB	8 MB
0 MB	8 MB	8 MB
8 MB	8 MB	16 MB
16 MB	0 MB	16 MB
0 MB	16 MB	16 MB
16 MB	8 MB	24 MB
8 MB	16 MB	24 MB
16 MB	16 MB	32 MB
32 MB	0 MB	32 MB
0 MB	32 MB	32 MB

<sup>1</sup> Die Aufrüstung mit 32-MB DIMMs ist erst möglich, wenn diese verfügbar sind. Halten Sie Verbindung mit Ihrem Händler.

*Tabelle 4-2                    Speicherkonfiguration (Fortsetzung)*

Steckplatz 1	Steckplatz 2	Total Memory
32 MB	8 MB	40 MB
8 MB	32 MB	40 MB
32 MB	16 MB	48 MB
16 MB	32 MB	48 MB
32 MB	32 MB	64 MB

Nach erfolgter Aufrüstung wird die neue Konfiguration durch die POST-Softwareroutinen automatisch erfaßt.

## 4.9.2    Aufrüstung der Festplatte

Wenn mehr Speicherplatz erforderlich ist, können Sie die eingebaute Festplatte durch eine Festplatte mit größerer Kapazität ersetzen. Das Notebook wird mit einer 12,5 mm, 2,5" Enhanced-IDE Festplatte ausgeliefert, die entweder automatisch registriert wird oder vom Benutzer definiert werden kann. In der folgenden Tabelle sind weitere, in diesem Notebook einsetzbare Festplatten aufgelistet.

*Tabelle 4-3                    Liste von einsetzbaren Festplatten*

Hersteller	Modell	Speicherkapazität
Hitachi	DK223A-81	810 MB
Seagate	ST9810AG	810 MB
Toshiba	MK1301MAV	1.3 GB

In den freien Zeilen können Sie zukünftig verfügbar werdende Festplatten eintragen.

### **4.9.3 Aufrüstung der CPU**

Auch die CPU des Notebooks kann durch neuere CPUs mit verbesserte Leistungsfähigkeit ersetzt werden.

